

Pfarramt

Pfarrer Gottfried Hirzberger
Elsterweg 36 A
3603 Thun-Lerchenfeld
Tel. 033 222 17 84
Fax 033 222 54 35
gottfried.hirzberger@ref-kirche-thun.ch

Pfarrerin Christina Barblan
Seestrasse 66, 3800 Unterseen
Tel. 033 823 25 36
barblan@sunrise.ch

Katechetin und Sozialdiakonin

Franziska Lüber El-Haddad
Birkenweg 112, 3123 Belp
Tel. 031 819 74 82
Natel 078 648 40 90
franziska.lueber@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Paul Gerber, Langestr. 31
3603 Thun-Lerchenfeld
Tel. 033 223 66 73
paulgerber@hispeed.ch

Sekretariat

Gabriele Lehnerr
Büro Siedlungsstr. 14, 3603 Thun
Dienstag und Freitag 8.30–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.ref-kirche-thun.ch

Kasualien

Taufen

Alex Luca und Nick Felix Schwarz,
Münchenbuchsee

Wir trauern um

Elsbeth Birnbaumer-Frei, 1943,
Langestr. 48B
Paulina Siegenthaler-Huber, 1913,
Pflegeheim Sunneguet, Seftigen,
früher Forstweg 9
Dora Wüthrich-Aebersold, 1915,
Franzosenweg 6

«Auf Gott vertraue ich und bin ruhig.
Von ihm erwarte ich Hilfe.

Psalm 62, 2

Anlässe im Dezember

Gemeinsames Zmorge mit Kurzandacht

Am 1. Mittwoch im Monat
1. Dezember, ab 8.30 Uhr
im Gemeindesaal
der Kirche Lerchenfeld.
Herzlich willkommen!
Auskunft:

Gottfried Hirzberger, Pfarrer,
Tel. 033 222 17 84.

■ Kirche Lerchenfeld

Kindertreff

Jeden Dienstag, 17 Uhr (ausser im
August und September und in den
Schulferien). Kontaktadresse: Barbara
Hirzberger, Tel. 033 223 65 82.

■ Kirche Lerchenfeld

Offener Mittagstisch

Freitag, 17. Dezember, ab 12 Uhr.
Auskunft:

Ruth Koddenberg, Tel. 033 222 63 76.

■ Kirche Lerchenfeld

Powerhaus

4. Dezember.

Kontaktadresse Powerhaus:
Sarah Renker, Natel 078 622 61 75
s.renker-trachsel@gmx.ch

■ JQL (Jugend- und Quartiertreff)

Besuche für ältere Menschen

Wer gerne besucht werden will
oder gerne Besuche machen möchte,
melde sich bitte bei: Gottfried Hirz-
berger, Pfarrer, Tel. 033 222 17 84.

Kirchenchor

Probe jeden Dienstag, 20 Uhr.

Auskunft:

Margrith Gyger, Tel. 033 222 18 07.

■ Kirche Lerchenfeld

Frühgebet

1. und 15. Dezember. Auskunft:
Beat Furrer, Tel. 033 222 86 33.

■ Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen

Einführung – zwei Mal 20 Minuten
in Stille sitzen, auf einem Kissen oder
einem Stuhl – dazwischen 5 Minuten
gehen – Austausch von Erfahrungen.
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Leitung: Pfarrer Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 222 17 84.

Montag, 13. und 20. Dezember,
jeweils 20 Uhr.

■ Kirche Lerchenfeld

Wenn ein Licht aufgeht ...

Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren

Gemeinsames Singen, Weihnachtsgeschichte und Zvieri mit Pfarrer Gottfried Hirzberger und Gästen
Mittwoch, 15. Dezember
um 14 Uhr
im Gemeindesaal der Kirche

Anbetung der Ohnmacht



Stauend und gerührt stehen wir ab und zu vor einem Kinderwagen oder einem Kinderbett. Aber immer als die Grossen, die Stärkeren, die Mächtigen. Kniefall vor einem Säugling – das ist ein ungewöhnliches Bild. Rührung und Staunen: Ja, das kennen wir. Aber Kniefall und Anbetung? Wer sich nichts sehnlicher wünscht als ein Kind, dem oder der ist diese Geste vielleicht verständlich.

Einen Menschen anbeten? Umjubelt werden die Grösseren, die Erfolgreichen. Menschen scharen sich um Berühmte und Prominente in der Hoffnung, dass etwas auf sie abfallen möge von deren Glanz. Zu allen Zeiten wurden Menschen angebetet, und auch heute werden – Göttern gleich – Musiker, Schauspieler oder Medienstars gefeiert. Zu allen Zeiten gab und gibt es Mächtige, die fordern, angebetet zu werden. Sie machen sich Göttern gleich. Wohin solche Anbetung führen kann, lehrt uns die Geschichte

der Unterdrückung. Ob Hitler, Stalin oder heutige Machthaber wie die Kims in Nordkorea, wer sie kritisiert und ihre Absolutheit in Frage stellt, riskiert sein Leben. Zu Recht sind wir skeptisch geworden gegenüber aller «Anbetung» und «Anhimmeln» von Menschen. Wir scheuen uns, vor einem Menschen in die Knie zu gehen. Wir haben gute Gründe dafür.

Ein Kind anbeten als den Retter der Welt? Das fällt schwer, wenn man glaubt, dass nur mit Macht und Gewalt die Verhältnisse zum Guten zu wenden sind. Das fällt schwer, wenn man den Mächtigen mit Gegenmacht in den Arm fallen möchte, damit ein Ende wird mit der Ungerechtigkeit auf Erden. Damit ein Ende wird mit der Kluft zwischen Arm und Reich, zwischen Mensch und Natur und damit endlich Friede werde.

Weihnachten – Gott als hilfloses Kind in unserer Welt, angewiesen auf Schutz und Zuneigung, das widerspricht aller menschlichen Erfahrung. Es stellt sich unseren Einsichten quer, ist mit unserer Vernunft nicht zu fassen. Immer noch haben wir zu lernen: Gottes Reich bricht sich nicht Bahn – es wächst. So wie ein Kind.

Weihnachten – Gott verbindet und verbündet sich mit unserer Sehnsucht nach weltweiter Gerechtigkeit und wahrem Frieden. Diese Sehnsucht lässt uns freilegen unter all dem künstlichen Glamour der Mächtigen. Geben wir ihr Raum und folgen dem Weg, den uns das Christuskind gewiesen hat!



Rembrandt Harmensz. van Rijn: **Anbetung** eines Königs [Kunstwerke]
Künstler: Rembrandt Harmensz. van Rijn, Entstehungsjahr: um 1635–1637,
Masse: 17,8 x 16 cm, Technik: Feder, Aufbewahrungsort: Amsterdam,
Sammlung: Rijksmuseum, Rijksprentenkabinet, Epoche: Barock...

Interview mit Matthias Zimmer



Lieber Matthias
Du hast dich für die Übernahme der Leitung des Kirchenchors Lerchenfeld entschieden. Was hat dich bewogen, dieses Amt zu übernehmen?

Seit ich als Musiklehrer am Gymnasium Interlaken arbeite, merke ich, wie wichtig mir die Vermittlung von Musik ist. Die guten Erlebnisse haben mich motiviert, auch mit Erwachsenen wieder zu arbeiten. Als Junge habe ich zehn Jahre lang in der Knabenkantorei Basel gesungen, was mir sehr gefallen und mich geprägt hat. Wir haben viele sakrale Werke gesungen (z.B. die Matthäus-Passion von Bach), die ich schätzen gelernt habe. Auch während dem anschliessenden Musikstudium habe ich weiter gesungen und selber während fünf Jahren einen Kirchenchor geleitet. Weil ich danach

für meinen Zivildienst ein Jahr in Kamerun arbeitete, konnte ich ihn leider nicht länger führen. Danach kam eine intensive Familienzeit in der Schweiz und in Namibia, wo wir für Interteam in einem Aids-Projekt arbeiteten. Seit fünf Jahren sind wir zurück in der Schweiz, und ich habe wieder mehr Zeit, selber vermehrt Musik zu machen, etwa im neu gegründeten Vokalquartett «4Live».

Was sind deine Schwerpunkte und Ziele, die du mit dem Chor erreichen möchtest?

Mir ist es wichtig, dass die Freude am Chorgesang erhalten bleibt und wir ein vielfältiges Repertoire aufbauen können.

Welche Erwartungen hast du an die Sängerinnen und Sänger?

Ich erwarte vor allem Freude am Singen und einen regelmässigen Probenbesuch, aber auch Offenheit für Neues.

Was du sonst noch sagen möchtest:

Ich hätte grosse Freude, wenn der Chor zahlenmässig noch etwas zulegen könnte, vor allem neue Männerstimmen sind herzlich willkommen!

Lieber Matthias, ich danke dir für deine Antworten.

Paul Gerber

Weihnachtsbasteln 2010

für Kinder und Erwachsene
Mittwoch, 8. Dezember, 14 bis 16 Uhr
im Gemeindesaal Kirche Thun-Lerchenfeld.

Servietten-Zapfen für den Weihnachtstisch, Girlanden und Windlichter!
Gebastelt wird für den Eigenbedarf sowie – wie letztes Jahr – für den Verkauf zugunsten der Christoffel-Blindenmission.

Mitbringen, falls vorhanden:
Servietten mittelgross und (Konfitüre-)Gläser für Windlichter.

Kosten: 5 Franken, plus Materialkosten für Servietten.

Anmeldung bis 3. Dezember an F. Lüber, Mobile 078 648 40 90
Kirchgemeinde, Siedlungsstrasse 14, 3603 Thun

LICHT

Weihnachtsfeier für Klein und Gross

Barbara und Gottfried Hirzberger,
Konfirmanden und Kinder des Kindertreff

Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr in der Kirche

Christnachtfeier

24. Dezember, 23 Uhr
in der Kirche Lerchenfeld

Pfarrer Gottfried Hirzberger
Kirchenchor Lerchenfeld,
Leitung: Matthias Zimmer
Hedwig Dummermuth, Orgel

Adventsfenster

Familie Neuhaus/Mader Lerchenfeldstr. 30 (warm anziehen) * 1	Anlauf- und Beratungsstelle Sarah Renker Lerchenfeldstr. 67 * 2	Verein Alterswohnen Lerchenfeldstr. 47 (warm anziehen) * 3	Heidi Jost Fabrikstr. 7 * 4
Familie Jenni Lerchenfeldstr. 58B * 5	Familie Gerber Uttigenstr. 107 * 6	Coiffeur Bijou Langestr. 70 * 7	Familie Lanz Lerchenfeldstr. 42A * 8
Familie Schwarz Langestr. 37 * 9	Familie Hiltbrunner Elsterweg 11A * 10	Familie Odermatt Lerchenfeldstr. 10 * 11	Familie Schneider Lerchenfeldstr. 41C * 12
Erika Gurtner Langestr. 41 * 13	Familie Jecklin Lerchenfeldstr. 40B * 14	Familie R. + S. Blaser Elsterweg 26 * 15	Familie H.-J. + D. Blauner Elsterweg 17 * 16
Familie Sigrist Elsterweg 14 * 17	Familie St. + C. Graf Uttigenstr. 105A * 18	Familie Werthmüller Forstweg 14 * 19	Familie Wenger Elsterweg 23B * 20
Schulhaus Lerchenfeld, Langestr. 47, ab 18 Uhr musik. Umrahmung * 21	Familie Gygax Ortstrasse 4 * 22	I. + M. Voumard Elsterweg 4C * 23	Kirche Lerchenfeld Elsterweg 36 * 24

Alle mit einem * bezeichneten Adressen führen am jeweiligen Abend zwischen 19 und 21 Uhr ein offenes Haus. Sie laden ein zu einem Trunk, Gespräch und einem gemütlichen Beisammensein.

Vom 1. bis 24. Dezember öffnen sich die geschmückten Fenster wieder. Ein herzliches Dankeschön allen GestalterInnen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir viele freudvolle Begegnungen im Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit.